

02/2014

Pressemitteilung

Alle Jahre wieder: Das Dschungelcamp, DSDS, Der Bachelor, Germany's next Topmodel – auch Kinder schauen zu

München, 01.02.2014 – Einige feiern sie als Kult, andere sind jedes Jahr wieder fassungslos über die hohen Einschaltquoten. Seit Jahren gibt es Sendungen im Fernsehen, die für Diskussionsstoff sorgen. Aktuell laufen *Das Dschungelcamp*, *DSDS* und *Der Bachelor*. Die nächste Staffel von *Germany's next Topmodel* startet Anfang Februar. Dafür wird schon jetzt kräftig die Werbetrommel gerührt.

Diese Formate sind zwar eher für Erwachsene gemacht, finden aber auch bei jüngeren Zuschauern ihr Publikum. Späte Ausstrahlungstermine im Fernsehen sorgen nur noch bedingt dafür, dass Kinder sich solche Sendungen nicht ansehen, weil sie dann schon im Bett sein sollten. Vieles ist über Mediatheken, begleitende Angebote im Internet oder Apps für Smartphones rund um die Uhr abrufbar. An der umfangreichen Berichterstattung im Fernsehen, in Zeitungen und Zeitschriften oder im Internet kommen Kinder ohnehin nicht vorbei. Die Sendungen sind auch deshalb so interessant, weil sie mitreden wollen, wenn sich die Gespräche auf dem Schulhof oder im Freundeskreis wieder um die jüngsten Vorkommnisse, Ausschreitungen und Lacher drehen.

Viele Eltern sind unsicher, wie sie mit diesen polarisierenden Sendungen umgehen sollen. Bei den einzelnen Folgen weiß man häufig nicht, was einen erwartet: Werden Kandidaten vorgeführt, lächerlich gemacht oder herabgewürdigt? Arten Zickenkrieg und Selbstdarstellung aus oder werden eigenwillige Überzeugungen zum Besten gegeben? Und wie kommt das alles bei den Kindern an? Sind sie fähig die gekonnte Inszenierung zu durchschauen und wie verarbeiten sie das Gesehene?

FLIMMO gibt einen Überblick über die unterschiedlichen Sendungen und zeigt auf, wie sie einzuschätzen sind. Bei manchen können Eltern und Kinder vielleicht einen Kompromiss finden, bei anderen sollte es keine Diskussion geben. Mehr dazu auf www.flimmo.tv

Pressekontakt:

Nina Schneider, Telefon 089/63 808 279, E-Mail: nina.schneider@blm.de

Der **FLIMMO** ist in vielen Apotheken, Arztpraxen und Bibliotheken kostenlos erhältlich.
Öffentliche Bezugsstellen finden Interessierte im Internet unter: www.flimmo.tv/bezugsstellen

Einzelabos für Eltern und kostenlose Probeexemplare gibt es unter:
Programmberatung für Eltern e.V., Heinrich-Lübke-Str. 27, 81737 München
Telefon: 089/63808-279, E-Mail: vertrieb@flimmo.tv

Der **FLIMMO** ist ein Programmratgeber für Eltern. Er bespricht das Fernsehprogramm und gibt Tipps zur Fernseherziehung. Neben dem Kinderprogramm werden auch solche Sendungen berücksichtigt, die sich zwar an Erwachsene richten, aber bei Kindern zwischen drei und 13 Jahren ebenfalls beliebt sind. Bewertet wird, wie Kinder in unterschiedlichem Alter mit bestimmten Fernseheinhalten umgehen und diese verarbeiten. Der **FLIMMO** betrachtet das Programm also stets aus der Kinderperspektive.

Der **FLIMMO** ist ein Projekt des Vereins Programmberatung für Eltern e.V. Mitglieder sind dreizehn Landesmedienanstalten und das Internationale Zentralinstitut für das Jugend- und Bildungsfernsehen (IZI). Mit der Durchführung ist das JFF – Institut für Medienpädagogik in Forschung und Praxis beauftragt.